



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

VORL.NR. 410/12

Sachbearbeitung:

Fazekas, Peter
Dreßler-Uetz, Ulrike
Kölmel, Sandra

Datum:

28.09.2012

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Gemeinderat	10.10.2012	ÖFFENTLICH

Betreff: Stadtentwicklungskonzept "Chancen für Ludwigsburg"
- Zukunftskonferenz 2012

Bezug SEK: Alle Masterpläne

Anlagen:

1. Entwurf Konferenzband zur Zukunftskonferenz 2012
2. Präsentation zum Internetauftritt „MeinLB“
3. Fotoprotokoll Vorbereitungsveranstaltung 14.09.2012

Mitteilung:

Für den eiligen Leser:

- Der Konferenzband enthält im Wesentlichen die bereits in den Ausschüssen vorgestellten Indikatoren (Arbeitsfassung), ergänzt um eine kurze Bilanz zu den Themenfeldern des Stadtentwicklungskonzeptes. Damit liegt ein erster indikatorengestützter Bericht zum Stadtentwicklungskonzept (SEK) vor, der in den nächsten Tagen an alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zukunftskonferenz verschickt wird.
- Über die im Vorfeld der Zukunftskonferenz ins Leben gerufene Internetplattform zur Bürgerbeteiligung „MeinLB.de“ bietet sich interessierten Bürgerinnen und Bürgern seit dem 05.10.2012 die Möglichkeit, Ideen für bürgerschaftlich Projekte einzustellen und Mitstreiter zu suchen. Die initiierten Projekte können an der Zukunftskonferenz vorgestellt und diskutiert werden.
- Die Vorbereitungsveranstaltung am 14.09.2012 erbrachte wertvolle Hinweise für den Ablauf der Zukunftskonferenz.

Sachverhalt/Begründung:

Wie bereits in der Vorlage 300/12 erläutert verfolgt die Verwaltung das Ziel, die Zukunftskonferenz 2012 einer breiteren Beteiligung zu öffnen und mehr Menschen für die Weiterarbeit am Stadtentwicklungskonzept zu gewinnen. Um dies zu erreichen, wählte die Verwaltung zur Vorbereitung der Zukunftskonferenz mehrere neue Ansätze:

Ein Vorbereitungstreffen mit erfahrenen aber auch neuen Zukunftskonferenzteilnehmern, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, Vertretern von Bürgervereinen und Bürgerprojekten und weitere Multiplikatoren zum Beispiel aus dem Bereich Schulen und Kirchen hat am 14. September 2012 viele Ideen zum Ablauf der Zukunftskonferenz hervorgebracht. Die Rückmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer war äußerst positiv, was sich auch im Presseecho niederschlug. Gleichzeitig wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Vorbereitungstreffens jedoch auch aufgefordert, ihrerseits in ihrem Umfeld für die Teilnahme an der Zukunftskonferenz zu werben.

Die Ergebnisse des Vorbereitungstreffens sind in der Anlage zu dieser Vorlage dargestellt und werden von der Verwaltung in ihre Arbeiten einbezogen. Neben zahlreichen Hinweisen, wie die Stadt in der Vermittlung der Inhalte des Stadtentwicklungskonzepts noch gezielter an wichtige Personen und Gruppierungen herantreten kann, wird die Verwaltung auch die Hinweise zur geplanten Zukunftskonferenz in den Ablauf der Veranstaltung einbauen.

Außerdem geht Anfang Oktober 2012 die Internetplattform „MeinLB“ in Betrieb. Dieses Medium wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Vorbereitungstreffens ebenfalls als gutes Instrument angesehen. Die Plattform soll als „digitales“ schwarzes Brett zur Kommunikation, Vernetzung, Austausch und Information von Projektideen dienen. Insbesondere sollen durch diese ergänzende Beteiligungsmöglichkeit Personen angesprochen werden, die sonst eher nicht zu SEK-Veranstaltungen kommen, wie z.B. die jüngere Generation. Weiterhin soll sich ein Mehrwert für die Aktivitäten in den STEP-Prozessen ergeben, da eigeninitiativ Projektideen entwickelt und gemeinsam vorangetrieben werden können.

In Kooperation mit dem Volksheimstättenwerk (VHW) als externen Partner, mit dem die Stadt in der Frage, welche Milieus mit der schon bestehenden Beteiligungskultur erreicht werden, zusammenarbeitet, wurden in den letzten Wochen auch zahlreiche Interviews mit Migrantinnen und Migranten geführt. Einzelne Mitglieder des Integrationsbeirats werden in ihrem Umfeld als Multiplikatoren für die Teilnahme an der Zukunftskonferenz werben. Derzeit wird auch versucht, über gezielte Ansprache von Personen neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zukunftskonferenz zu gewinnen.

Wie in der Vorlage 300/12 bereits dargestellt besteht eine Kooperation des Referats Nachhaltige Stadtentwicklung mit den Ludwigsburger Schulen. Schon im Mai 2012 entwickelten Schülerinnen und Schüler des Mörikegymnasiums im Rahmen einer Projektwoche Ideen zum Thema „Nachhaltige Stadtentwicklung“. Die Ergebnisse dieser Aktivitäten werden im Rahmen von Workshops weiter bearbeitet und an der Zukunftskonferenz präsentiert. Außerdem wurde die Projektwoche filmisch begleitet. Dieser Film zur Dokumentation und Motivation insbesondere jüngerer Menschen wird im Oktober ebenfalls über die Internetplattform abrufbar sein.

In den letzten Wochen und Monaten wurden außerdem die Indikatorenpakete zu den einzelnen Themenfeldern in den gemeinderätlichen Gremien vorgestellt und diskutiert. Diese Indikatorenpakete wurden um die Bilanzen aus den Themenfeldern ergänzt und bilden nun das Herzstück des Konferenzbandes zur Zukunftskonferenz 2012.

Im Vergleich zu den Unterlagen 2009 geht der Konferenzband zwar deutlich über den damaligen Umfang hinaus, er erfüllt jedoch neben der Vorbereitung der Konferenz gleichzeitig auch die Funktion eines ersten indikatorengestützten Nachhaltigkeitsberichtes der Stadt Ludwigsburg. Wie in den vergangenen Sitzungen bereits mehrfach betont, werden die einzelnen Indikatorenfelder voraussichtlich Anfang 2013 nochmals in den gemeinderätlichen Gremien intensiv auf ihre Aussagekraft hin geprüft und ggf. angepasst. Trotzdem lässt bereits die erstmalig ausgearbeitete Fassung die Aussagekraft für die Steuerung der nachhaltigen Stadtentwicklung erkennen.

Um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Zukunftskonferenz ausreichend Gelegenheit zum Lesen zu geben, wird der als Anlage beigefügte Konferenzband so schnell wie möglich in Druck

gegeben und an die bereits angemeldeten Personen verschickt.

Unterschriften:

Peter Fazekas

Verteiler:

D I, D II, D III, Büro OBM, R05, je 1x für alle FBe und Eigenbetriebe